

Impressum

Herausgeber:

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG
Hindenburgstraße 8
86609 Donauwörth
Telefon 0906 7804-0
Telefax 0906 7804-99199
E-Mail info@rvb-donauwoerth.de
Internet www.rvb-donauwoerth.de

Redaktion:

Irina Berker
Stephanie Luger

Layout:

dieMAYREI GmbH, Donauwörth

Bildnachweis:

Jenny Sturm / stock.adobe.com (Titelseite)
Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG (S. 3, 7, 12, 16-18)

Um unsere Inhalte möglichst leserfreundlich zu gestalten, verwenden wir das „generische Maskulinum“. Wir möchten betonen, dass wir diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen nutzen. Sie beinhaltet keine Wertung.



2021

JAHRESBERICHT

140 Jahre
Verantwortung



Organisation der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Vorstand

Michael Kruck, Vorstandssprecher
Alexander Lehmann

Aufsichtsrat

Thomas Kopp, Aufsichtsratsvorsitzender
Adolf Reichardt jun., stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Norbert Binger Martina Mack
Frieder Dürrwanger Peter Marx
Günter Kling Harald Schneider
Dr. Andreas Kopton Thomas Schröttle

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V., Berlin
Genossenschaftsverband Bayern e. V., München
Zentralbank ist die DZ BANK AG, Frankfurt am Main

Einlagensicherung und Institutsschutz

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen.

Jahresabschluss

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar. Die Offenlegung gemäß § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Hauptstelle

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG
Hindenburgstraße 8, 86609 Donauwörth
Telefon: 0906 7804-0, Telefax: 0906 7804-99199
E-Mail: info@rvb-donauwoerth.de
Internet: www.rvb-donauwoerth.de
Bankleitzahl: 722 901 00, BIC: GENODEF1DON

Geschäftsstellen in *

Asbach-Bäumenheim, Buchdorf, Ebermergen, Harburg, Höchstädt, Huisheim, Kaisheim, Mertingen, Monheim, Parkstadt, Rain am Lech, Riedlingen, Tagmersheim, Tapfheim, Wittislingen

SB-Geschäftsstellen in *

Berg, Donaumünster, Mödingen, Mörslingen, Nordheim, Oberndorf am Lech, Zierthheim

* Stand: 01.01.2022

Inhalt

Vorwort	3
Berichte	
Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021	4
Bericht des Aufsichtsrates	7
Jahresbilanz 2021	
Aktivseite	8
Passivseite	9
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Nachhaltigkeit	
Nachhaltig wirtschaften für Menschen, Umwelt und Region	12
Digitalisierung	
Das Potential von Digital entdecken	14
Jubiläum	
140 Jahre Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG	16
Spendenaktion	
Spenden für den Hochwasserschutz	17
Jahresrückblick	
Highlights aus dem Jahr 2021	18
Sozialbilanz	
Was uns auszeichnet	19

An dieser Stelle möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen und meinem neuen Vorstandskollegen Alexander Lehmann meine große Anerkennung aussprechen. Im ersten gemeinsamen Jahr im Gremium hat Herr Lehmann seine zweifelloste Fachkompetenz zu jeder Zeit bewiesen. Ich freue mich auf ein weiterhin vertrauensvolles und kollegiales Miteinander.

Michael Kruck



Der Vorstand der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG v.l.: Michael Kruck und Alexander Lehmann.

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner und -freunde,

kaum ein Thema hat heutzutage einen so hohen Stellenwert in der Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wie das Thema Nachhaltigkeit. In der Genossenschaftlichen Finanzgruppe bildet es sogar einen zentralen Wertekern. Schon seit ihrer Gründung waren Genossenschaften wichtige Darsteller einer nachhaltigen Entwicklung. Die Wurzeln der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG reichen mittlerweile über 140 Jahre zurück, bis zur Gründung des Asbacher Darlehens-

„Genossenschaften sind wichtige Darsteller einer nachhaltigen Entwicklung.“

kassen-Vereins im Jahre 1881. Im Laufe dieser Jahrzehnte haben wir mehrfach bewiesen, dass unser wirtschaftlicher Erfolg mit verantwortlichem Handeln einhergeht. Verantwortung zu übernehmen für unsere zahlreichen Mitglieder und Kunden, für unsere Region und die heimische Wirtschaft, für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – das ist für uns gelebte Nachhaltigkeit. Auf das Thema kommen wir auf den folgenden Seiten zurück und stellen Ihnen unser Nachhaltigkeitsprofil ausführlich vor.

Vor 141 Jahren aus der Not heraus entstanden, hat sich die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG immer wieder als krisenfest erwiesen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir, trotz widriger Umstände, unseren Erfolgskurs beibehalten und eine solide Bilanz

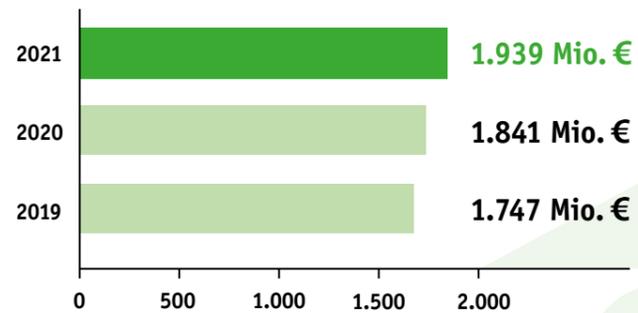
vorlegen. Das ist zum großen Teil der Verdienst unserer über 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Stets erreichbar – ob persönlich in der Geschäftsstelle, telefonisch oder digital – sind sie schnell, unbürokratisch und flexibel zur Stelle. Für dieses außergewöhnliche Engagement sagen wir ganz herzlich „Danke“. Auch beim Aufsichtsrat sowie unseren Verbund- und Geschäftspartnern bedanken wir uns an dieser Stelle für die jederzeit kooperative und partnerschaftliche Zusammenarbeit. Wir leben heute in einer turbulenten und unsicheren Zeit. Globale Krisen, hohe Inflation sowie eine verhaltene Konjunktur werden uns leider auch im Geschäftsjahr 2022 begleiten. Aber die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist dank ihrer starken Marktposition und der soliden Eigenkapital- und Liquiditätsbasis auch für diese Herausforderungen gerüstet. Wir bleiben uns treu und setzen unseren eingeschlagenen Kurs fort: Für Menschen, Umwelt und unsere Region.

 Michael Kruck
 Alexander Lehmann



Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist gut durch das schwierige vergangene Jahr gekommen und zieht ein positives Fazit. Nachfolgend stellen wir die Entwicklung von ausgewählten Positionen aus dem Jahresabschluss in Kurzfassung dar*.



Bilanzsumme

Zum 31.12.2021 betrug die Bilanzsumme 1.939 Mio. Euro (2020: 1.841 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 98 Mio. Euro oder 5,3 %. Damit bleibt die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG weiterhin auf Wachstumskurs.

Mitarbeiter

Auch im Geschäftsjahr 2021 konnten unsere Mitglieder und Kunden auf eine kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung setzen. Die Basis dafür sind rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sieben Auszubildende. Unsere Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Deshalb investieren wir permanent in ihre Aus- und Weiterbildung. Nur mit gut ausgebildetem Personal können wir den Ansprüchen unserer Mitglieder und Kunden jederzeit gerecht werden.



28 Mio. €

Sachanlagen

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens erhöhte sich nach den vorgeschriebenen Abschreibungen (rund 1,2 Mio. Euro) und Investitionen (2,4 Mio. Euro) auf rund 28 Mio. Euro. Die Investitionssumme setzt sich wie folgt zusammen: 2,3 Mio. Euro entfallen auf Grundstücke und Gebäude und 0,1 Mio. Euro auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die im Basel-III-Rahmenwerk CRR geforderte Liquidity Coverage Ratio (LCR) haben wir stets eingehalten.

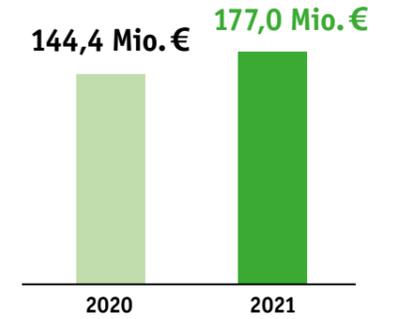


228 Mio. €



Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum 31.12.2021 auf 227,5 Mio. Euro. Die Eigenmittel nach Art. 72 CRR betragen 241,0 Mio. Euro. Damit verfügen wir über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenmittelunterlegung wurde stets eingehalten.



Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 177,0 Mio. Euro (2020: 144,4 Mio. Euro) setzen sich in erster Linie aus zinsgünstigen, langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere Kunden zusammen.



1.309 Mio. €

Kreditgeschäft

Die Forderungen an unsere Kunden betragen zum 31.12.2021 rund 1.309 Mio. Euro (2020: 1.191 Mio. Euro). Dies entspricht einem Zuwachs von 9,9 %. Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist unverändert hoch geblieben. Aber auch die Gewerbe- und Firmenkunden machten von der Kreditvergabe regen Gebrauch. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir die erforderliche Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Höchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

Ertragslage

2021 betrug der Zinsüberschuss 30,6 Mio. Euro. Den Provisionserträgen in Höhe von 15,4 Mio. Euro stehen 0,8 Mio. Euro Provisionsaufwendungen gegenüber. Die Personalkosten betragen 16,3 Mio. Euro, die anderen Verwaltungsaufwendungen rund 7,9 Mio. Euro.



Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen. Als institutsbezogene Sicherungssysteme schützen sie über den Institutsschutz auch die Einlagen der Kunden – darunter fallen im Wesentlichen Spar-, Termin- sowie Sichteinlagen und Schuldverschreibungen.





1.513 Mio. €

Einlagengeschäft

Unsere bilanziellen Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2021 auf 1.512,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1.458,7 Mio. Euro). Das bedeutet einen Zuwachs von 3,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Ein wesentlicher Teil der Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe in Form von Wertpapierdepots, Fonds, Versicherungs- und Bausparverträgen angelegt. Inclusive dieser Anlageformen, die nicht in unserer Bilanz wirksam sind, betreuen wir ein Kundenanlagevolumen von rund 2,9 Mrd. Euro.



Wertpapiere

Zum Jahresende beliefen sich die bankeigenen Wertpapiere auf 399,4 Mio. Euro (2020: 454,8 Mio. Euro). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang von 12,2 %. Der gesamte Wertpapierbestand wurde nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.



Gewinnverwendung

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 weisen wir einen Bilanzgewinn von 1.098.433,51 Euro aus. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung vor, den Jahresüberschuss – nach den im Jahresabschluss mit 2,1 Mio. Euro ausgewiesenen Einstellungen in Ergebnismrücklagen – (Bilanzgewinn) wie folgt zu verwenden:



350.024,30 €

2,0% Dividende auf Geschäftsguthaben



748.409,21 €

Gesetzliche und andere Ergebnismrücklagen

Voraussetzung für die Gewinnverwendung ist die Zustimmung der Vertreterversammlung.

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner,

die vergangenen Monate haben gezeigt: Das regional ausgerichtete Geschäftsmodell der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG hat sich in einem anhaltend herausfordernden Gesamtumfeld als Stabilitätsanker bewiesen – stark im Kerngeschäft und mit einem robusten Ergebnis. Und das trotz globaler Krisen, einer verhaltenen Konjunktur sowie hoher Inflation.

Unsere Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG hat sich diesen neuen schwierigen Gegebenheiten gestellt und mit Erfolg angepasst. Für das große Engagement möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Vorständen Michael Kruck und Alexander Lehmann im Namen des Aufsichtsrats und der Mitglieder ausdrücklich unseren Dank aussprechen!

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse. Der Vorstand informierte die Aufsichtsratsmitglieder kontinuierlich über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. In mehreren gemeinsamen Sitzungen haben Aufsichtsrat und Vorstand die wesentlichen Fragen der Kreditgenossenschaft erörtert und einvernehmlich Entscheidungen getroffen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag für die Gewinnverwendung wurden vom Aufsichtsrat geprüft und finden die uneingeschränkte Zustimmung. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, hat den vorliegenden Jahresabschluss 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bericht zum Prüfungsergebnis erfolgt in der Vertreterversammlung.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet Günther Kling, Dr. Andreas Kopton, Thomas Schröttle und ich selbst durch Ablauf der dreijährigen Wahlperiode aus dem Aufsichtsrat aus. Alle Aufsichtsräte stehen der Versammlung zur Wiederwahl zur Verfügung. Satzungsgemäß scheidet auch Harald Schneider aus. Herr Schneider ist aufgrund der erreich-



ten Altersgrenze nicht mehr wählbar. Für sein langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit dankt ihm der Aufsichtsrat besonders.

Die aktuelle Situation birgt viele Unwägbarkeiten. Gerade der andauernde Krieg in der Ukraine schockiert uns alle. Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken zeigen sich in dieser humanitären Notlage solidarisch mit den Opfern des Kriegs. Aus tiefster Überzeugung unterstützen wir deshalb Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten und Schutz suchen. So spendeten kürzlich die drei Genossenschaftsbanken des VR-Kreisverbands Donau-Ries 60.000 Euro an Hilfsorganisationen aus dem Landkreis, die sich um Flüchtlinge aus der Ukraine kümmern.

Das Beispiel zeigt einmal mehr: Auf die Genossenschaftsbanken ist Verlass – sie packen beherzt an, sind zur Stelle, wenn Hilfe nötig ist. Sie sind bewährter Ansprechpartner für Kunden, Mitglieder, für die Menschen in der Region und darüber hinaus. Und das in jeder Situation.

Donauwörth, im Juni 2022

Thomas Kopp
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)

„Was einer allein nicht schafft,
das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Jahresbilanz 2021

Aktivseite

1. Jahresbilanz zum 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			12 605 647,09		14 714
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			68 096 423,91		44 668
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	68 096 423,91				(44 668)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	80 702 071,00	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-	-	-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			-	-	(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			3 103 002,47		4 777
b) andere Forderungen			10 606 736,22	13 709 738,69	10 620
4. Forderungen an Kunden				1 309 426 918,34	1 191 324
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	511 695 130,68				(478 537)
Kommunalkredite	9 854 078,26				(12 072)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					(-)
ab) von anderen Emittenten					
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank					(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		35 017 582,88			35 597
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	35 017 582,88				(35 597)
bb) von anderen Emittenten		281 644 103,66	316 661 686,54		363 429
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	175 104 061,76				(251 305)
c) eigene Schuldverschreibungen				316 661 686,54	-
Nennbetrag					(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				82 773 158,20	55 808
6a. Handelsbestand					
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19 127 890,15		19 128
darunter: an Kreditinstituten	2 504 440,00				(2 504)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3 461 070,00	22 588 960,15	3 461
darunter: bei Kreditgenossenschaften	3 450 020,00				(3 450)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen					
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen				648 983,33	451
darunter: Treuhandkredite	648 983,33				(451)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			9 301,00		28
c) Geschäfts- oder Firmenwert					
d) Geleistete Anzahlungen				9 301,00	
12. Sachanlagen				28 034 216,36	26 899
13. Sonstige Vermögensgegenstände				84 648 902,06	70 172
14. Rechnungsabgrenzungsposten				12 781,44	
Summe der Aktiva			1 939 216 717,11		1 841 076

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			2 883 944,95		12 318
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			174 164 660,46	177 048 605,41	132 048
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		356 449 807,47			381 268
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		459 926,27	356 909 733,74		633
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1 144 748 096,09			1 061 971
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		11 147 935,75	1 155 896 031,84	1 512 805 765,58	14 828
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen					-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten					-
darunter: Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel					(-)
im Umlauf					(-)
3a. Handelsbestand					
4. Treuhandverbindlichkeiten				648 983,33	451
darunter: Treuhandkredite	648 983,33				(451)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				955 473,99	870
6. Rechnungsabgrenzungsposten				118 912,69	134
6a. Passive latente Steuern					
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			11 069 122,00		10 763
b) Steuerrückstellungen			130 000,00		20
c) andere Rückstellungen			8 117 300,56	19 316 422,56	5 928
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
10. Genussrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				76 000 000,00	70 000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			17 510 126,32		17 872
b) Kapitalrücklage					-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage			25 500 000,00		24 000
cb) andere Ergebnisrücklagen			108 213 993,72		106 750
cc)				133 713 993,72	-
d) Bilanzgewinn			1 098 433,51	152 322 553,55	1 222
Summe der Passiva			1 939 216 717,11		1 841 076
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen					-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			22 027 341,53		25 254
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten				22 027 341,53	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			140 890 281,37	140 890 281,37	95 979
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften					(-)

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		25 434 774,79			26 414
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5 202 595,94	30 637 370,73		6 688
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	20 571,89				(18)
2. Zinsaufwendungen			-3 422 546,11	27 214 824,62	-2 826
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-78 114,00				(73)
darunter: erhaltene negative Zinsen	396 247,84				(135)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1 235 334,25		978
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			567 412,44		180
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	1 802 746,69	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen					
5. Provisionserträge		15 447 525,05			15 484
6. Provisionsaufwendungen		-833 065,98		14 614 459,07	-848
7. Nettoertrag des Handelsbestands					
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 075 939,15	1 125
.....					-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-13 091 317,53			-13 435
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-3 176 862,35	-16 268 179,88		-3 237
darunter: für Altersversorgung	-576 048,32				(672)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-7 904 017,36	-24 172 197,24	-7 647
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 270 966,07	-1 234
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-1 550 912,27	-1 735
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen	-802 254,00				(815)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2 457 473,73		-2 716

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-2 457 473,73	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-1 200 128,34			-572
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-1 200 128,34		-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme					
18.					
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				14 056 291,88	16 619
20. Außerordentliche Erträge					
21. Außerordentliche Aufwendungen					
22. Außerordentliches Ergebnis					(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-4 791 180,90			-5 192
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-66 677,47		-4 857 858,37	-105
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-6 000 000,00	-8 000
25. Jahresüberschuss				3 198 433,51	3 322
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3 198 433,51	3 322
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage					
b) aus anderen Ergebnisrücklagen					
				3 198 433,51	3 322
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-1 100 000,00			-1 000
b) in andere Ergebnisrücklagen		-1 000 000,00		-2 100 000,00	-1 100
29. Bilanzgewinn				1 098 433,51	1 222

Bilanzsumme rund

1,94 Mrd. Euro

Mitglieder

27 002

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss.

Jahresabschluss und Lagebericht wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e. V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Bilanzgewinn rund

1,1 Mio. Euro

Nachhaltig wirtschaften für Menschen, Umwelt und Region

Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften. Auch die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG sieht sich in der Pflicht, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft zu fördern. Zusammen mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern handeln wir in Verantwortung für die Zukunft und bauen unser Nachhaltigkeitsengagement in sämtlichen Themenfeldern kontinuierlich aus.



Maßnahmen im Geschäftsbetrieb

Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir bereits zahlreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, wie etwa die Digitalisierung von Prozessen oder die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft. Dazu gehört beispielsweise die **Benutzung des bankeigenen Elektroautos** für die Kurierfahrten im Geschäftsgebiet, eine **Ladestation für E-Bikes und E-Autos** auf dem Kundenparkplatz im Donauwörther Ried (weitere Ladestationen sind an ausgewählten Geschäftsstellen geplant) oder der innerbetriebliche Umstieg auf **klimaneutrales Papier**.

Ladestation

für E-Bikes und E-Autos



Nachhaltigkeit im Kerngeschäft

In unserem Kerngeschäft verankern wir die Prinzipien für verantwortliches Banking des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die Erfassung und Berücksichtigung der CO₂-Emissionen bei der Kreditvergabe. Auch beim Management unserer Eigenanlagen und in der Gesamtbanksteuerung berücksichtigen wir alle wesentlichen Nachhaltigkeitskriterien.

Regionalität und Unterstützung regionaler Initiativen

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist fest in der Region verwurzelt – und damit prädestiniert, nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet aktiv zu unterstützen. Als Mitglied in den VR-Kreisverbänden Donau-Ries und Dillingen sowie in der VR-Bürgerstiftung, fördern wir auf lokaler Ebene zukunftsfähige Projekte und unterstützen karitative, soziale und kulturelle Einrichtungen in beiden Landkreisen. Ein Beispiel dafür ist der **Donau-Rieser Heimatpreis**, den die regionalen Volksbanken und Raiffeisenbanken vor über 30 Jahren ins Leben gerufen haben. Das Projekt soll das bürgerschaftliche Engagement belohnen und die Identität mit unserer Heimat stärken. Alle drei Jahre wird der Preis für Projekte in den folgenden Sparten verliehen: Natur und Nachhaltigkeit, Architektur und Ortsplanung, Kultur und Gemeinschaft, Junges Donau-Ries. Außerdem fördern wir die regionale Stromversorgung, indem wir jährlich über **420.000 Kilowattstunden aus eigenen Photovoltaikanlagen** produzieren und einen großen Teil davon ins Stromnetz einspeisen.

Nachhaltige Produkte

Ein Angebot an nachhaltigen Produkten hat sich über die Verbundpartner unserer Bank bereits frühzeitig etabliert. Dieses bauen wir sukzessive aus, etwa durch **Nachhaltigkeitskredite**, spezielle **Spar- und Anlageprodukte** sowie umweltfreundliche **Naturliebe Kreditkarten** aus Maisstärke als Plastikalternative. Es ist unsere Ambition, das Bewusstsein unserer Kunden für Nachhaltigkeitsaspekte in der Geldanlage und anderen Finanzgeschäften zu erhöhen.



über **420.000 kWh** aus Photovoltaikanlagen



Foto: beefuture GmbH

Im Sommer 2020 hat die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG die Patenschaft für **zwei Bienenvölker** bei einem Imker in unserem Geschäftsgebiet übernommen. Damit haben wir ein Zeichen für die heimische Natur und das gesellschaftliche Engagement in der Region gesetzt. Einmal im Jahr wird dem Imker der Spättracht-Honig abgenommen, welcher dann als eine süße Überraschung an die Bankmitarbeiter an Weihnachten verteilt wird.

digitales
Banking

Das Potential von Digital entdecken

Das Bankgeschäft ist heute ohne digitale Lösungen nicht mehr vorstellbar. Sie sind wichtig für ein nachhaltiges Geschäftsmodell und fester Bestandteil der Zukunftsgestaltung. Immer mehr Kunden entscheiden sich für das digitale Banking und erhalten dabei echte Mehrwerte – sowohl im Hinblick auf einen höheren Komfort als auch auf die funktionalen Innovationen. Anbei ein Auszug aus der digitalen Welt der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG



OnlineBanking

Das OnlineBanking der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist die optimale Lösung für alle Ihre Banking-Angelegenheiten. Mit den zahlreichen Serviceleistungen übermitteln Sie Ihre Wünsche jederzeit einfach und direkt an Ihre Bank. Diese Funktionen stehen Ihnen im OnlineBanking zur Verfügung:

- **Verwaltung Ihrer gesamten Konten.** Ob persönliche Daten ändern, Überweisungslimit anpassen oder Karten sperren – das alles können Sie im OnlineBanking zentral steuern;
- **Terminvereinbarung:** Bei der Online-Buchung Ihres Beratungstermins haben Sie alle noch freien Termine Ihres Beraters im Blick und können so bequem Ihren persönlichen Wunschtermin auswählen. Auch außerhalb der Geschäftszeiten und sogar mit automatischer Erinnerung vor dem Termin;
- **Elektronisches Postfach** zur sicheren Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrem persönlichen Berater;
- **Persönlicher FinanzCheck:** In nur wenigen Minuten analysieren wir Ihre aktuelle finanzielle Situation und zeigen Ihnen mögliche Lösungen und Handlungsfelder auf;

- **Online-Services und Produktabschlüsse:** Handygut haben aufladen, Bescheinigungen bestellen, Edelmetalle sowie Fremdwährungen bestellen und nach Hause liefern lassen, Versicherungen abschließen und vieles andere mehr;
- **Multibankfähigkeit:** Auch Konten anderer Banken können bei Bedarf im Online-Banking der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG integriert werden. So erhalten Sie einen komfortablen Gesamtüberblick Ihrer Finanzen;
- **Viele weitere Funktionen** sind bereits geplant.

Ausführliche Informationen und Freischaltung unter: www.rvb-donauwoerth.de/onlinebanking



Neue VR Banking App

Die neue VR Banking App ist die optimale Ergänzung zum OnlineBanking. Sie löst die bisherige App VR Banking Classic schrittweise ab und bietet neue Funktionen wie zum Beispiel automatische Vervollständigung oder die Echtzeit-Überweisung. Bis die neue App einen ähnlichen Funktionsumfang wie ihr Vorgänger hat, können beide Banking-Apps parallel genutzt werden. Sie können die neue VR Banking App bereits jetzt schon kennenlernen:



einfach scannen & sofort informieren



Online, aber sicher!

Wir legen großen Wert auf Sicherheit. Sowohl unser OnlineBanking als auch die VR Banking App erfüllen die höchsten Sicherheitsstandards. Der Zugang zur neuen App ist geschützt durch ein App-Passwort oder die biometrische Anmeldung wie Fingerprint oder Gesichtserkennung. Ihre persönlichen Daten sowie die gesamte Kommunikation zwischen Ihnen und Ihrer Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG sind verschlüsselt. Dennoch ist immer Vorsicht im Netz geboten. Auf unserer Homepage informieren wir Sie über die aktuellen Betrugsaschen: www.rvb-donauwoerth.de/sicherheit



Online bezahlen

Online-Shopping hat sich bei deutschen Verbrauchern fest etabliert. Dabei ist Sicherheit bei der Bezahlung ausschlaggebend für ein gelungenes Shopping-Erlebnis. Das digitale Bezahlverfahren „giropay“ bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten, unbeschwert und digital mit Ihrem Girokonto zu bezahlen. Neu dabei ist, dass unter giropay unsere Zahlungssysteme paydirekt und Kwitt zusammengeführt sind. So können Sie weiterhin sicher, einfach und direkt online einkaufen oder schnell wie gewohnt Geld an Freunde senden. Mehr erfahren Sie unter: www.rvb-donauwoerth.de/paydirekt und www.rvb-donauwoerth.de/kwitt



Digitales BeratungsCenter **Neu seit Mai 2022**

Der Mensch im Mittelpunkt – das ist und bleibt das Grundprinzip des genossenschaftlichen Bankings. Deswegen ist es unser Anliegen, die Bedürfnisse unserer Kunden auf allen Kontaktwegen zu erfüllen: auf digitalen, digital-persönlichen und rein persönlichen. Mit unserem neuen Digitalen BeratungsCenter haben wir für Sie die Vorteile einer regional ansässigen Bank mit den unbegrenzten Möglichkeiten des digitalen Austauschs vereint. Von der Geldanlage über eine Finanzierung bis hin zu Vorsorge und Bausparen: Ihr persönlicher Ansprechpartner steht Ihnen in gemeinsamen Gesprächen mittels Videoübertragung oder per Telefon zur Seite. Flexibel, von überall und ganz ohne Anfahrtswege. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich unter: www.rvb-donauwoerth.de/dbc



1881–2021

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Wir sagen
Danke!

23. Januar 1881 – an diesem Tag begann die Geschichte der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, die im vergangenen Jahr bereits ihr 140-jähriges Bestehen feierte. Was empfinden Sie bei diesem Anlass?

Michael Kruck: Freude und Dankbarkeit. Freude darüber, dass die einst entstandene genossenschaftliche Idee auch nach so vielen Jahren ihre Aktualität bewahrt hat. Freude über eine enorme Entwicklung, die unsere Bank in dieser Zeit vollzogen hat: Aus dem ersten Darlehenskassen-Verein in ganz Schwaben wurde eine der größten Kreditgenossenschaften in Bayern. Im Laufe der Jahre hat die Bank nicht nur zahlreiche Krisentests bestanden, sondern auch einen soliden Ruf als zuverlässiger Finanzpartner erworben. Diese Entwicklung verdanken wir vor allem unseren Mitgliedern und Kunden, die uns über all die Jahre ihr Vertrauen geschenkt haben. Aber auch unsere jetzigen und ehemaligen Mitarbeiter, Vorstände und ehrenamtliche Aufsichtsräte haben maßgeblich zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen. Es ist ein Erfolg aller Beteiligten!

Es ist sehr viel passiert in 140 Jahren. Was verbindet die heutige Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG mit dem damals gegründeten Darlehenskassen-Verein?



„Ende des 19. Jahrhunderts aus der Not heraus entstanden, ist unser Kreditinstitut auch nach 140 Jahren ein zuverlässiger Finanzpartner.“

Vorstandssprecher Michael Kruck



„Die lokale Verbundenheit und das persönliche Miteinander mit unseren Kunden zeichnen unsere Bank aus und spiegeln die genossenschaftliche Idee wider.“

Vorstand Alexander Lehmann

Alexander Lehmann: Es ist der genossenschaftliche Grundsatz, der geblieben ist: Nach wie vor steht die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder der Genossenschaftsbank bei uns im Vordergrund. Auch die lokale Verwurzelung sowie das persönliche Miteinander mit unseren Kunden und Mitarbeitern spielen eine zentrale Rolle. Das zeichnet die Genossenschaftsbanken aus, das schätzen auch unsere Kunden.

Wie feierte die Bank ihren 140. Geburtstag?

Michael Kruck: Eine Feierlichkeit im eigentlichen Sinne hat es nicht gegeben – es war aufgrund der epidemischen Lage nicht vertretbar. Stattdessen haben wir das Geld für karitative Zwecke aufgewendet und großzügige Spenden verteilt. Das war für uns die einzig richtige und sinnvolle Art zu feiern.

Wie sehen Sie die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth in der Zukunft?

Alexander Lehmann: Die Zukunft kann keiner genau vorhersehen. Was ich aber mit Sicherheit sagen kann, ist, dass die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG über ein sehr starkes Fundament verfügt, auch künftig ein zuverlässiger Finanzpartner und eine der stärksten Kreditgenossenschaften in unserer Region zu bleiben.



Auf dem Foto von links: Vorstandssprecher Michael Kruck, Sebastian Birzele (THW), Alexander Zobel (FFW Donauwörth) und Vorstand Alexander Lehmann.

Spenden für den Hochwasserschutz

Spenden
Aktion

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG unterstützt aus ihrem Gewinnspartopf regionale Hilfsorganisationen

Wie schnell man in Not geraten kann, haben die verheerenden Unwetter in vielen Regionen Deutschlands im vergangenen Sommer gezeigt. Solche Naturkatastrophen lassen sich zwar nicht verhindern, aber man kann den Betroffenen durch eine zügige Beseitigung der Schäden schneller zurück in die gewohnte Normalität verhelfen. Dies hat die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG zum Anlass genommen und großzügige Spenden für den Hochwasserschutz in der Region ausgeschüttet. Die Freiwillige Feuerwehr Donauwörth (FFW) sowie das Technische Hilfswerk (THW) konnten nun neue Geräte für den Hochwassereinsatz kaufen. So bekam die FFW zwei Schlammsauger sowie einen Rollcontainer; und das THW rüstete seinen Radlader mit einer

Anbaukehrmaschine nach. Mit einer passenden technischen Ausstattung lassen sich die Folgen einer Überflutung viel schneller beseitigen – da sind sich Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Alexander Lehmann einig. Gemeinsam überreichten sie die Spenden an Alexander Zobel, Stadtbrandinspektor von der FFW und Sebastian Birzele, 1. Vorstand der THW Helfervereinigung Donauwörth. Das Geld stammt aus dem Zweckertrag des Gewinnspartopfes und ist somit den zahlreichen fleißigen Gewinnspartopferern der Genossenschaft zu verdanken. Aus diesem Topf wurden auch Spenden für die betroffenen Hochwassergebiete in der Eifel sowie im Berchtesgadener Land im Juli 2021 vergeben.

„Eine passende technische Ausstattung spielt eine entscheidende Rolle im Kampf gegen die Folgen einer Naturkatastrophe.“

Vorstandssprecher Michael Kruck

Jahresrückblick 2021



Neue Autos für soziale Einrichtungen

Sich für Menschen einzusetzen, die Hilfe und Unterstützung im Alltag benötigen – das machen sich zahlreiche karitative Projekte zur Aufgabe. Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG würdigt dieses Engagement und spendet drei VRmobile an soziale Einrichtungen in der Region. Der BRK-Kreisverband Nordschwaben, der Verein „Projekt Frauenhaus e.V.“ sowie die Hilfsorganisation Johanniter erhielten jeweils einen neuen VW Caddy. Das Foto zeigt die feierliche Übergabe an die Mitarbeiter der Einrichtungen am 27. Juli 2021. Das Projekt VRmobil ist eine gemeinsame Aktion der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit den genossenschaftlichen Gewinnspartnern.



Start ins Berufsleben

Für vier junge Menschen aus der Region begann am 1. September ein neuer Lebensabschnitt. Sie alle traten eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG an (v.l.n.r.): Leni Finkl aus Bissingen, Simon Radmiller aus Druisheim und Luke Schuster aus Harburg als Bankkaufleute sowie Christina Weishaupt aus Mertingen als Immobilienkauffrau.



Großes Los gezogen

Ein langjähriger Bankkunde aus Rögling gewinnt im Juni den Hauptpreis beim Gewinnsparen: einen Audi Q3 Sportback. Sein neues Fahrzeug konnte Achim Stahl (auf dem Bild links) im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Audi Forum Ingolstadt am 9. Juni abholen. Regionaldirektor Thomas Schwair (rechts) von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG gratulierte seinem Kunden recht herzlich zu dem großen Gewinn.

Vorstand Franz Miller verabschiedet sich in den Ruhestand

Am 1. Juli 2021 war es soweit: Nach einem erfüllten Berufsleben und einer beispielhaften Bankkarriere trat Franz Miller (auf dem Bild rechts) den wohlverdienten Ruhestand an. Der Diplom-Bankbetriebswirt war 33 Jahre lang in der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, davon 18 Jahre als Vorstand, tätig. Für seine herausragenden Leistungen wurde er mit der goldenen Ehrennadel des bayerischen Genossenschaftsverbands ausgezeichnet und vom Aufsichtsrat zum Ehrenvorstand ernannt. Als Nachfolger rückte Alexander Lehmann (auf dem Bild links) in das Führungsgremium auf, der bereits 2020 für diese Rolle einberufen wurde.



Was uns auszeichnet



330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

arbeiten für die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, davon sieben Auszubildende.



Erfolg verpflichtet:

Im Jahr 2021 verwendeten wir über 146.000 Euro für Spenden und Sponsoring.



Wir sind ein starker Arbeitgeber:

4,9 Millionen Euro Steuern zahlt die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, über 2,6 Millionen Euro Steuern zahlen unsere Mitarbeiter.



27.002 Mitglieder



105.992 Konten



74.955 Kunden
(inklusive Verbundpartner)



Aus- und Weiterbildung ist uns wichtig:

Im Jahr 2021 investierte die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG rund 292.000 Euro in die Fortbildung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bildeten sich zusammengerechnet an 688 Tagen weiter.



Wir unterstützen die regionale Wirtschaft:

Rund neun Millionen Euro verfügbare Kaufkraft fließen durch Gehaltszahlungen an unsere Mitarbeiter in die Region.